D-01-113

Eindämmung, Erholung und Erneuerung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat - Digital
2. Mai 2020

Antragsteller*in: Katrin Langensiepen (Hannover RV)

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 112 bis 113 einfügen:
eingeführt werden, klappt das auch in der Kita. Der Staat hat eine Fürsorgepflicht für Kinder und einen Bildungsauftrag.

Wenn die Gesellschaft unter Druck gerät, bekommen marginalisierte und vulnerable Gruppen die Folgen der Corona-Krise zu spüren. Ohnehin schon prekäre Situationen verschlechtern sich teils dramatisch. Menschen ohne Papiere, Geflüchtete und EU-Bürger*innen, aber auch Menschen mit Behinderungen, ohne Krankenversicherung oder ohne Wohnung müssen gleichberechtigt mitgedacht werden. Wie eine Gesellschaft mit vulnerablen Gruppen und Minderheiten umgehen, ist ein Seismograph für die Stärke unserer Demokratie – nicht nur, aber eben gerade auch in Krisenzeiten.

weitere Antragsteller*innen

Christina Johanne Schröder (KV Wesermarsch); Alexandra Werwath (KV Bremen-Mitte); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Christian Meyer (KV Holzminden); Corinna Rüffer (KV Trier); Jonas Graeber (KV Osnabrück-Stadt); Katja Keul (KV Nienburg); Heiko Sachtleben (KV Peine); Djenabou Diallo-Hartmann (Hannover RV); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Nicole van der Made (Hannover RV); Christine Kamm (KV Augsburg-Stadt); Sascha Schießl (Hannover RV); Konstantin Mallach (KV Göttingen); Detlev Schulz-Hendel (KV Lüneburg)